

## **Kreistagswahl 2019 – Wahlprogramm**

### **Ein Leitbild für den Landkreis Konstanz**

Die Neuwahlen in diesem Jahr und der Neustart im Herbst mit dem neuen Kreistag und einem neuen Landrat bieten die Chance zu Beginn einen Prozess für ein Leitbild für den Kreis Konstanz zu starten. Ziel muss es sein, allen Bereichen des Landkreises, auch dem ländlichen Raum, die gleichen Zukunftschancen zu eröffnen. Dazu bedarf es einer Gesamtkonzeption für die wirtschaftliche, infrastrukturelle, wissenschaftliche und kulturelle Weiterentwicklung des Kreises sowie eine Strategie für eine kluge Vernetzung der einzelnen Bereiche. Dabei sind neben der industriellen Entwicklung vor allem auch die Belange von Handwerk, Handel, Landwirtschaft und Tourismus, Kunst und Kultur sowie die vielfältigen Leistungen, die in unterschiedlichen Bereichen im Ehrenamt oder durch Eigeninitiative von Bürgergruppen erbracht werden, zu berücksichtigen.

### **Für ein modernes Bildungsangebot**

Unser Landkreis braucht zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses leistungsfähige berufliche Schulen.

Die FDP setzt sich für einen schnellen und bedarfsgerechten Bau des Berufsschulzentrums Konstanz auf dem Areal der Zeppelin-Gewerbeschule ein.

Im Interesse unserer Ausbildungsbetriebe gilt es, für möglichst alle Ausbildungsberufe Fachklassen im Landkreis zu haben und die Abwanderung von Fachklassenstandorten in andere Landkreise zu verhindern.

Eigenständige Schulen sind die besseren Schulen – die FDP setzt sich dafür ein, dass unseren Schulen ein hohes Maß an pädagogischer und wirtschaftlicher Eigenständigkeit gewährt wird.

## **Für eine besonnene Finanzpolitik**

Der FDP ist die Zukunftsfähigkeit des Landkreises wichtig. Zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit des Landkreises haben wir in den letzten Jahren dafür gekämpft, die Nettoneuverschuldung auf Null zu senken. Das wurde für 2019 endlich erreicht und muss in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Zudem ist ein maßvoller Schuldenabbau anzustreben. Steigende Aufwendungen durch wachsende Aufgaben müssen durch höhere Kreisumlagesätze finanziert werden. Eine Erhöhung der Verschuldung lehnen wir ab. Das würde neben einer zu hohen Verschuldung u.a. bedeuten, dass die Finanzierbarkeit nötiger Projekte in der Zukunft und damit die Handlungsfähigkeit des Kreises gefährdet würde.

## **Für einen dauerhaft leistungsfähigen Gesundheitsverbund im Landkreis**

Der FDP ist eine wohnortnahe und zuverlässige stationäre Versorgung der gesamten Kreisbevölkerung wichtig. Mit dem Gesundheitsverbund ist eine umfassende und hoch qualifizierte Versorgung gesichert. Positive Betriebsergebnisse sind durch die sich stetig verschärfenden Rahmenbedingungen nur noch schwer erzielbar. Dennoch erwarten wir von der Klinikleitung eine bessere Führung und die Ausschöpfung ihrer Möglichkeiten, um den Anteil der eigenen Finanzierung zu steigern. Insbesondere ist der laufende Betrieb vom Klinikum zu finanzieren. Trotzdem wird der Landkreis über die Kreisumlage Mittel zur Verfügung stellen müssen, um mit dem medizinischen Fortschritt mitzuhalten und den Menschen in der Region die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Die FDP erwartet, dass die erforderliche Zahl der Pflegekräfte stets gewährleistet wird. Die dazu nötigen Maßnahmen, von verstärkter Anwerbung, der Stärkung der eigenen Ausbildung bis hin zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte sind schnellstmöglich umzusetzen.

## **Für soziale Verantwortung**

Die FDP sieht den Landkreis in besonderer Verantwortung für die Menschen, die auf soziale Hilfen angewiesen sind.

Die FDP fordert mehr Unterstützung und Anerkennung für die in diesen Bereichen ehrenamtlich Tätigen und deren Vereine.

Mit der Beschäftigungsgesellschaft hat der Landkreis ein Instrument, welches sich in den letzten Jahren bei der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, aber auch von

Langzeitarbeitslosen hervorragend bewährt hat – dieses gilt es weiter auszubauen.

### **Für bessere Fernverkehrsverbindungen auf der Schiene**

Die FDP fordert den Ausbau der Gäubahn Stuttgart – Singen – Zürich mit den komfortableren und wirtschaftlicheren Doppelstockwagen zu realisieren. Den Einsatz der Neigetechnik lehnen wir ab. Nach der Elektrifizierung der Hoahrheinbahn ist der Städteschnellzug St. Gallen – Konstanz über Singen nach Basel durchzubinden. Die Planungen zur Elektrifizierung der Bodensee-Gürtelbahn sind weiter voran zu treiben.

### **Für einen leistungsfähigen öffentlichen Personen-Nahverkehr ÖPNV**

Die FDP setzt sich für eine Verlängerung des bestehenden Betreibervertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und der SBB GmbH für die „seehas-Verbindung“ Konstanz – Engen ein. Die „seehäse-Strecke“ Radolfzell – Stockach ist bis Hindelwangen zu verlängern und zu elektrifizieren. Die Wiederinbetriebnahme der Ablachtalbahn Stockach – Donaual/Sigmaringen zur Verknüpfung der Ferienregionen Bodensee und Donauegland ist weiter zu verfolgen. Der ländliche Raum ist mit dem Schienen- und Regionalbusverkehren in den Tagesrandlagen enger zu bedienen und besser zu verknüpfen. Das Mobile Ticketing (Handy-Ticket) ist bei einfacher Zugänglichkeit und verständlichem Verfahren einzuführen.

### **Für eine flächendeckende digitale Infrastruktur**

Die FDP fordert den flächendeckenden Ausbau der digitalen Infrastruktur im gesamten Landkreis mittels Glasfaser- und 5G-Funktechnologie. Für Handel, Handwerk, Tourismus, Landwirtschaft, Industrie und Bildungseinrichtungen jeglicher Art, aber auch für Bürgerinnen und Bürger ist eine leistungsfähige glasfaserbasierte Breitbandversorgung ein zentraler Standortfaktor.

Die derzeitige Unterversorgung des ländlichen Raumes beeinträchtigt die Zukunftsfähigkeit des Landkreises in höchstem Maße.

### **Für eine Zukunftsperspektive des Blaufelchens**

Die FDP ist gegen eine Nutzung des Bodensees und seiner Zuflüsse mit Netzgehegen zur Züchtung von Felchen. Vielmehr ist dem Erhalt des

Wildfisches Blaufelchen Priorität einzuräumen. Für das Ökosystem Bodensee ist ein ausgewogenes Nährstoffkonzept zu entwickeln, damit im Bodensee wieder mehr Wildfische leben können.

### **Für den Neubau einer Atemschutzübungsstrecke für die Feuerwehren**

Die FDP fordert den Neubau einer Atemschutzübungsstrecke für die Feuerwehren am Standort Rielasingen – Worblingen. Die Umsetzung ist umgehend in Angriff zu nehmen. Darüber hinaus fordert die FDP weitergehende technische Unterstützung für die Freiwilligen Feuerwehren.

### **Für eine baldige Wiederinbetriebnahme der Marienschlucht**

Die Marienschlucht zählt zusammen mit dem Uferweg zwischen Bodman und Wallhausen zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten am Bodensee. Die FDP fordert eine vertretbare finanzielle Beteiligung des Landkreises an den Investitionskosten des Schlucht-Projekts.